Julbacher Ortsgespräche

An alle Haushalte

Informationsblatt der Gemeinde Julbach

Nr. 2 | Juni 2025

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters 3

Spatenstich für Wohnbaugebiet in Buch 6

Kassenverwalter Koni Mielke im Ruhestand 7

Julbacher Arztpraxis in jüngere Hände gegeben 8

Sicherheitsbericht der Polizeiinspektion Simbach a. Inn 2024 9

Neuerungen bei Personalausweisen und Reisepässen 10

Anpassung des Probealarms der Feuerwehren seit Juni 10

Neubau an der Kindertagesstätte Julbach 11

Berichte aus der Grundschule Julbach 12

Schülerehrung durch die Gemeinde Julbach 14

Feuerwehrjugend schafft Stufe II mit Bravour 14

Neue Bücher zur Trauerbewältigung 15

Müllsammelaktion des WMSC 16

Blütenfest der Gartler in Ritzing 17

Aus der Schatzkiste der Burgfreunde 18

Feuerwehr feierte die närrische Zeit mit Alt und Jung 19

Burgfreunde als Pedalritter unterwegs in Oberösterreich 20

Feuerwehren werden digital alarmiert 21

Drei Sieger bei der Süddeutschen Meisterschaft in Ju Jutsu 22

Burgenforscher aus Südbayern auf dem Julbacher Areal 23

Verleihung des Staatlichen Ehrenzeichens – auch Feuerwehrleute aus Buch waren dabei 24

Der Obst- und Gartenbauverein Julbach-Kirchdorf beteiligt sich am Bayerischen Streuobstpakt 24

Fußballer unterstützen Knochenmarkspenderdatei 25

Andre Wiesmüller ist der neue „Dorfkönig“ im Schießen 26

Aus dem Gemeindearchiv: Emmeram Angermaier 27

… ein Tipp aus der Pfarr- und Gemeindebücherei … 28

Mitteilungen des Fundamtes der Gemeinde Julbach 29

Adressen, Kontakte und Auskunft 30

Termine & Veranstaltungen 2025 32

Mitteilungen der Einwohnermeldebehörde:

Einwohnerstand der Gemeinde am 27.05.2025:

Mit Hauptwohnsitz
2.337 Personen

Mit Nebenwohnsitz
115 Personen

Gesamt
2.452 Personen

Herausgeber/Redaktion
Gemeinde Julbach
Erster Bürgermeister
Markus Schusterbauer

Layout
more Werbung und Kommunikation, Julbach

Nächste Ausgabe
September 2025

VORWORT

Sehr geehrte Julbacherinnen und Julbacher,

in den letzten Monaten konnten vier geplante Maßnahmen begonnen bzw. eine abgeschlossen werden.

1. Hochwasserschutz am Palmbach

Im Herbst 2024 wurde mit dem Vergabeverfahren für die Bauleistungen des Bauabschnittes 1 für den Hochwasserschutz und Geschieberückhalt am Palmbach gestartet. Ende Januar 2025 erfolgte die Vergabe der Bauleistung an die Firma Mayerhofer Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH aus Simbach a. Inn. Die folgenden Monate Februar und März wurden intensiv genutzt, um die Vorbereitungen mit den Ingenieurbüros und der ausführenden Baufirma zu planen und eine Informationsveranstaltung für die Anlieger durchzuführen. Anfang April konnte mit den Erdarbeiten durch die Firma Pinzl begonnen werden. Los ging es mit den Rodungsarbeiten, als nächstes wurde über die ganze Fläche ein Höhenaufmaß erstellt, sowie eine Kampfmittelfreimessung durchgeführt. Kampfmittelfreimessung bedeutet, dass das ganze Gelände mit Detektoren abgesucht wurde, ob sich im Untergrund Kampfmittel (Handgranaten oder Bomben) vom zweiten Weltkrieg befinden. Die Freigabe konnte im Anschluss zügig erteilt werden und man begann mit dem Oberbodenabtrag zum Zwischenlagern sowie den erforderlichen Erdarbeiten.

Termine & Veranstaltungen

www.julbach.de > Freizeit und Sport > Veranstaltungskalender

Besuchen Sie uns im Internet unter

www.julbach.de

2. Kindertagesstätte Neubau

Anfang März schon konnte durch die gute Witterung von der ausführenden Baufirma Sem mit den Vorbereitungsarbeiten des Kindergartenanbaus begonnen werden. Als Erstes musste zum Teil ein Bodenaustausch erfolgen, damit im Untergrund die nötige Standsicherheit für die Fundamente und Bodenplatte gegeben ist. Im Anschluss erfolgte die Umverlegung des Entwässerungssystems von den Bestandsgebäuden sowie der Kanalanschlussleitung von dem Schulgebäude. Anschließend begannen die Arbeiten für die Erstellung des Rohbaus und die Anbindung an den Bestand. Anfang Juni wird man mit den Dachstuhlarbeiten durch die Firma Kronwitter und Fa. Maierhofer beginnen. Im Anschluss werden die Rohbauinstallationen erfolgen.

3. Erschließung des Wohnbaugebietes Buch

Durch die Firma Streicher laufen seit April die Erschließungsarbeiten. Hier begann man mit dem Oberbodenabtrag und der Verlegung der Kanal und Wasserleitungen. Als Nächstes musste eine Bodenstabilisierung durchgeführt werden für die neu zur errichtenden Straßenflächen. Für die nächsten Monate ist die Verlegung der Strom- und Telekommunikationsleitungen sowie die Fertigstellung des Straßenkörpers mit Anbindung des Kanal- und Wassersystems an die Simbacher Straße geplant.

4. Brunnensanierung und Erneuerung der Brunnenpumpen

Anfang März wurde die Sanierung unseres Trinkwasserbrunnen im Harter Forst durch die Firma Brunnen-Regenerierung und Brunnenprüfdienst GmbH aus Buch am Erlbach durchgeführt. Oben im Bild ersichtlich die alte Steigleitung sowie die zwei vorhandenen Brunnenpumpen die nach ca. 40 Jahren erneuert werden mussten. Diese Maßnahme umfasste eine Kamerabefahrung zur Bestandsanalyse, Brunnenregeneration, Austausch der Brunnenpumpe inklusive Steigleitung und Erneuerung des Brunnenkopfes mit der Neueinbindung in das Bestandsystem. Nach dem bei allen Wasserproben die erforderlichen Grenzwerte eingehalten wurden, konnte der Brunnen Anfang April wieder in Betrieb genommen werden.

Durch die laufenden Baumaßnahmen kommt es sicherlich immer wieder zu Einschränkungen.

Dies bitte ich zu entschuldigen.

Ich wünsche Euch allen eine schöne Urlaubs- und Sommerzeit und dass wir von Naturereignissen verschont bleiben.

Euer erster Bürgermeister

Markus Schusterbauer

Besuchen Sie uns im Internet unter

www.julbach.de

Liebe Julbacher,

der **Tierschutzverein Region Simbach am Inn e.V.** möchte sich gerne bei euch vorstellen.

Wir sind eine kleine, aber fleißige Truppe von aktiven Mitgliedern, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, hilfsbedürftigen und **in Not geratenen Tieren** in unserer Umgebung ein schönes Leben zu ermöglichen.

Leider sind wir anhand der Anzahl an hilfsbedürftigen Tieren bereits weit über unserer Grenze und suchen deshalb händeringend nach **Pflegestellen** sowie einen Ort, um Findlinge unterbringen zu können.
Wenn ihr uns hier helfen könnt oder auch anderweitig Interesse besteht, besucht uns doch einmal auf Facebook oder www.tierschutzverein-simbach.net, denn ohne das Engagement jedes einzelnen kann Tierhilfe nicht funktionieren.

Wir danken euch!

WARM. MASSIV.
KLIMANEUTRAL.

Gefüllte POROTON®-Ziegel für ein ausgeglichenes Wohlfühlklima mit erstklassigen Wärmedämm- und Schallschutzwerten.

POROTON® -T6,5® Der ideale Ziegel fürs energieeffiziente Einfamilien-, Reihen- und Doppelhaus in monolithischer Massivbauweise.

Mehr Infos:
schlagmann.de/t6-5

SCHLAGMANN
POROTON®

Spatenstich für Wohnbaugebiet in Buch

Die Gemeinde Julbach hat ein neues Baugebiet für Bauwerber ausgewiesen, das seit Anfang April 2023 erschlossen wird und bis Mitte September abgeschlossen sein soll. Die Erschließung erfolgt über die Simbacher Straße, wobei die neue Erschließungsstraße als Ringstraße angelegt wird und den Namen "Nordring" tragen wird. Eine Erweiterung in Richtung Osten erhält den Namen "Am Getreidefeld".

Ein wichtiges Merkmal des Bauprojekts ist die umweltfreundliche Handhabung des anfallenden Regenwassers. Dieses wird auf öffentlichen Flächen in Grünflächen versickert. Das Abwasser hingegen wird in einer Pumpstation gesammelt und in den Kanal in der Simbacher Straße gepumpt. Die Trinkwasserleitung wird als Ringleitung ausgeführt, um eine zuverlässige Wasserversorgung sicherzustellen. Zusätzlich verlegt die Bayernwerknetz GmbH Strom- und Straßenbeleuchtungskabel, während die Telekom Speedpiperohre für den späteren Einzug von Glasfaserleitungen installiert.

Ein innovativer Aspekt des Projekts ist der Umgang mit dem Erdaushub, der beim Kanalbau anfällt. Dieser wird unter Zugabe von Kalk als Bindemittel wiederverwendet, was nicht nur Ressourcen schont, sondern auch den Lkw-Verkehr reduziert und den Austausch von Material vermeidet. Diese Vorgehensweise entspricht den Vorgaben des Wasserwirtschaftsamts, ist nachhaltig und sinnvoll. Die Erschließungsarbeiten sind an die Firma Max Streicher GmbH & Co. KG, Niederlassung Linden, vergeben. Die Baubegleitung obliegt dem Ingenieurbüro Hermann Rieß aus Eggenfelden.

Der symbolische Spatenstich im Baufeld durch (v.l.) Michael Jetzlsperger (Bayernwerknetz GmbH), Dipl.Ing. Hermann Rieß, Bürgermeister Markus Schusterbauer, Marco Kaltenecker (Bauleiter Fa. Streicher), Gemeindegeschäftsleiter Bernhard Bründl, Bernhard Unterstaller (Niederlassungsleiter Fa. Streicher) und Polier Tobias Aschenbrenner.

Die Gesamtkosten für die Gemeinde Julbach belaufen sich auf etwa 660.000 Euro. Beim symbolischen Spatenstich betonte Bürgermeister Markus Schusterbauer: "Wir schaffen die Möglichkeit für junge Leute, Bauland zu erwerben." Dipl.-Ing. Rieß fügte an, dass die Vorbereitung des Verfahrens drei Jahre gedauert hat. Aufgrund der Lage im Wasserschutzgebiet der Gemeinde Kirchdorf waren Bodenproben und zusätzlich eine archäologische Untersuchung erforderlich, was den Prozess nicht ganz einfach gestaltete.

Text und Foto: A. Jäger

Immobilien- und Sachverständigenbüro Katja Aue
(Dipl. Ing. agr. Univ.)
Dipl. Sachverständige (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten

Kirchenweg 8 · 84387 Buch
Tel: 08678 / 400 · Handy: 0177 / 57 96 714
katja.aue@t-online.de · www.aue-immobilien.de

Josef-Beiser-Str. 23 · 81737 München
Tel: 089 / 456 69 567 · Handy: 0177 / 57 96 714
katja.aue@t-online.de · www.aue-immobilien.de

Kundenzufriedenheit steht bei uns an erster Stelle, denn egal, ob Sie eine Immobilie kaufen oder verkaufen wollen: es ist immer eine weitreichende Entscheidung, die Sie oft nur einmal im Leben treffen. Gerne stehen wir dabei mit langjähriger Erfahrung, hervorragender Sachkenntnis, großem Einfühlungsvermögen und bestem Service als kompetenter Partner an Ihrer Seite.

Seit über 40 Jahren sind wir als Immobilien- und Sachverständigenbüro erfolgreich im südbayerischen Raum für unsere Kunden tätig – individuell und persönlich.

Rufen Sie an, wenn auch Sie eine Immobilie kaufen oder verkaufen wollen.

Kassenverwalter Koni Mielke im Ruhestand

Koni Mielke, ein Name, der in der Gemeinde Julbach wohl jedem ein Begriff ist, ist nach beeindruckenden 49 Jahren im öffentlichen Dienst in den Ruhestand gegangen.

Am 30. August 1976 begann seine Reise in der Bayerischen Finanzverwaltung als Steueranwärter – und das gleich mit einer verkürzten Ausbildung, da der Personalmangel damals groß war. Nach seiner Ausbildung folgten 15 Monate Bundeswehr, bevor er am 12. Januar 1981 in der Verwaltungsgemeinschaft Kirchdorf a. Inn Fuß fasste. Seine Beamtenkarriere nahm dann 1994 eine neue Wendung, als er als Kassenverwalter zur Gemeinde Julbach wechselte. Doch Koni blieb nicht stehen – er bildete sich im Dezember 1993 zum Standesbeamten weiter und erweiterte so sein Betätigungsfeld in der Verwaltung. Sein Wissen und seine Erfahrung machten ihn zum „Gedächtnis der Gemeinde“. Oft hörte man seine Kolleginnen und Kollegen sagen: „Da müssen wir den Koni fragen, der weiß das ganz sicher.“ Und tatsächlich war es meistens so. Bürgermeister Markus Schusterbauer dankte für seine aufopfernde Arbeit und die langen Jahre im Dienste der Julbacher Bürger ganz herzlich.

Zum 1. April 2025 wurde der Amtsinspektor nun in den Ruhestand verabschiedet – ein Abschied, der nicht nur für ihn, sondern für die gesamte Gemeinde ein bedeutender Moment ist. Koni Mielke hinterlässt eine große Lücke, doch seine Spuren werden weiterhin in Julbach sichtbar bleiben. Alle drei Bürgermeister und die Kolleginnen und Kollegen wünschten ihm bei seinem Ausscheiden für die Zukunft alles Gute und viele entspannte Stunden nach einem langen und erfüllten Berufsleben.

Nach seiner beruflichen Laufbahn bleibt er weiterhin als Vorsitzender der Pfarr-Caritas aktiv und steht auch an der Spitze der Krieger- und Soldatenkameradschaft. In zahlreichen Vereinen übernimmt er die Rolle des Kassenprüfers und ist somit eng in die Dorfgemeinschaft integriert .

Im festlichen Rahmen wurde Koni Mielke (sitzend) in den Ruhestand verabschiedet von (v.l.) Bürgermeister Markus Schusterbauer 2. Bürgermeisterin Michaela Eichinger, Silvia Hüning (Verwaltung), 3. Bürgermeister Hans Maurer und Geschäftsleiter Bernhard Bründl.

Text und Foto: A. Jäger

Besuchen Sie uns
im Internet unter
www.julbach.de

Julbacher Arztpraxis in jüngere Hände gegeben

Marai Bauer übernimmt die Praxis von Vater

Dr. Ulrich Bauer, ein erfahrener Arzt, hat seit 1979 die Arztpraxis in Julbach geleitet. Vor seiner Niederlassung in Julbach war er als Arzt im Krankenhaus in Simbach tätig. Rückblickend auf seine lange Karriere erinnert sich Dr. Bauer an die Anfänge seiner Praxis, als die medizinische Versorgung noch mit "stumpfen Nadeln" und weniger fortschrittlichen Methoden durchgeführt wurde.

In einem Gespräch äußerte Dr. Bauer scherzhaft: „Die Praxisübergabe ist für mich eine Mordsgeschichte. Ich würde gerne noch mal 40 Jahre weitermachen, so ist es nicht.“ Trotz seines Wunsches, weiterhin aktiv zu sein, ist er sich der Notwendigkeit bewusst, die Praxis in die Hände der nächsten Generation zu übergeben.

Marai Bauer, die Tochter von Dr. Ulrich Bauer, hat am 1. April die Praxis als Allgemeinärztin übernommen. Ihre medizinische Laufbahn begann sie im Krankenhaus in Eggenfelden, wo sie seit 2013 tätig war. Darüber hinaus sammelte sie Erfahrungen in der Praxis in Julbach und in einer weiteren Praxis in Reischach. Während ihrer Zeit im Krankenhaus durchlief sie mehrere Stationen, die ihr wertvolle Einblicke in verschiedene Fachbereiche der Medizin ermöglichten. Besonders wichtig ist ihr die Fortführung der Suchtmedizin. Marai Bauer ist sehr motiviert, neue Patienten in ihrer Praxis willkommen zu heißen und ihnen eine umfassende medizinische Betreuung anzubieten.

Text und Foto: A. Jäger

Marai Bauer übernimmt die Praxis von ihrem Vater Dr. Ulrich Bauer (2. v.l.). Dazu gratulierten Bürgermeister Markus Schusterbauer (re.) und Geschäftsleiter Bernhard Bründl.

Die Übernahme der Praxis von ihrem Vater wurde von der Gemeinde mit Freude und Dankbarkeit aufgenommen. Bürgermeister Markus Schusterbauer hieß die neue Ärztin an ihrem ersten Arbeitstag herzlich willkommen. Er betonte: „Uns freut es narrisch, dass Du verantwortlich diese wichtige Arbeit übernimmst. Für unseren Ort ist es eine Bereicherung und ganz wichtig für die Grundversorgung.“

Zur Feier des Praxisübergangs übergab Bürgermeister Schusterbauer zusammen mit Geschäftsleiter Bernhard Bründl einen Geschenkkorb an Dr. Ulrich Bauer als Zeichen der Dankbarkeit für seine langjährige Arbeit in der Gemeinde. Für die neue Ärztin Marai Bauer gab es einen bunten Blumenstrauß. Insgesamt ist die Übergabe der Arztpraxis von Dr. Ulrich Bauer an seine Tochter Marai ein bedeutendes Ereignis für die Gemeinde Julbach.

Internet und Technik sind notwendig - aber nicht alles. In der Beratung zählt der Mensch und das Vertrauen.

Fair. Menschlich. Nah. Dafür stehe ich.

Hannah Schwarz
Leiterin der Geschäftsstelle
Kirchdorf am Inn

Sparkasse
Rottal-Inn

Sicherheitsbericht der Polizeiinspektion Simbach a. Inn 2024

Auszug für die Gemeinde Julbach

Die Gemeinde Julbach zählte 2402 Einwohner. Insgesamt wurden im Bereich der Gemeinde Julbach im Kalenderjahr 2024 **32** Straftaten gezählt, von denen 26 Fälle geklärt werden konnten. 4 ausländerrechtliche Verstöße musste hier bearbeitet werden.

Die Häufigkeitszahl für die Gemeinde Julbach liegt bei **13,32** Straftaten pro 1000 Einwohner.

Die Aufklärungsquote für den Gemeindebereich Julbach liegt bei **81,25 %** (PI Simbach 76,3 %) bzw. 83,3 % mit ausländerrechtlichen Verstößen (PI Simbach 88,2 %).

Im Jahr 2024 wurden unter anderem folgende Straftaten festgestellt (hier wird wie im gesamten Bericht und für alle Gemeinden gleich nur auf die allgemeinen Hauptbereiche eingegangen):

- 7 Fälle von Körperverletzung
  (davon 2 gefährliche Körperverletzungsdelikte)
- 5 Fälle von Diebstahl
  (davon 2 schwere Diebstahlsdelikte)
- 7 Fälle von Betrug
  (Tatort-Bezug, nicht Geschädigten-Bezug)
- 1 Fall von Sachbeschädigung

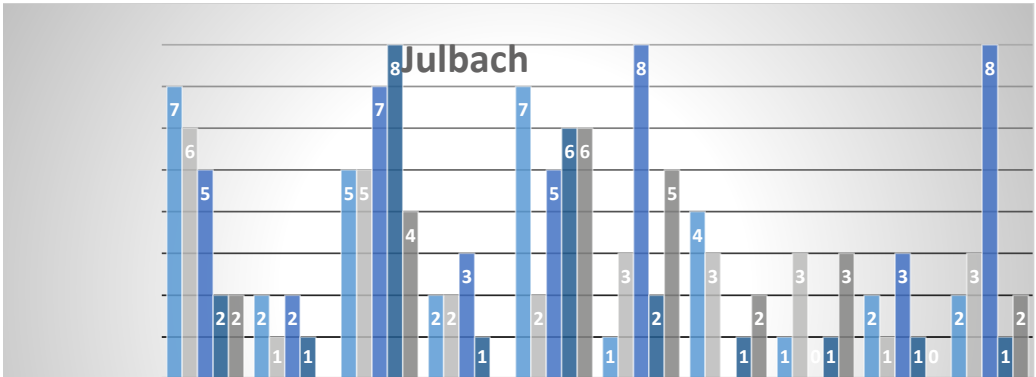
Die Gesamtzahl der Straftaten blieb gegenüber 2023 annähernd gleich. Sie erhöhte sich minimal um eine auf 32, +3,2 %.

Eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr ist nur im Bereich der Betrugsdelikte (+5) festzustellen. Geringe Steigerungen konnten in den Bereichen der Körperverletzungsdelikten, der Beleidigungen und der Gewaltkriminalität (jeweils +1) festgestellt werden.

In allen anderen Bereichen ist ein geringer Rückgang oder eine Stagnation festzustellen.

Insgesamt ist die Anzahl der Straftaten als eher gering anzusehen. Dies kann man auch insbesondere an der niedrigen Häufigkeitsziffer (Straftaten pro 1000 Einwohner) von 16,32 erkennen.

- 4 Fälle von Beleidigungen
- 1 Fall nach dem Betäubungsmittelgesetz
- 2 Fälle von Gewaltkriminalität
- 2 Fälle der Straßenkriminalität



	KV	gef. KV	Dieb.	schw. D.	Betrug	SB	Belei.	BtMG	GewK	StrK
Julbach 2024	7	2	5	2	7	1	4	1	2	2
Julbach 2023	6	1	5	2	2	3	3	3	1	3
Julbach 2022	5	2	7	3	5	8	0	0	3	8
Julbach 2021	2	1	8	1	6	2	1	1	1	1
Julbach 2020	2	0	4	0	6	5	2	3	0	2

Impressum:

Polizeiinspektion
Simbach a.Inn
Innstraße 63 – 65
84359 Simbach a.Inn

Tel.: 08571/9139-0
Email: **pp-nb.simbach.pi@polizei.bayern.de**

Erstellt: Weigl, PHK, Simbach a.Inn, im März 2025

Neuerungen bei Personalausweisen und Reisepässen

Direktversand Personalausweis/ Reisepass

Mit der Option Direktversand können Sie sich Ihr Ausweisdokument an der Wohnungstür persönlich übergeben lassen. Der Direktversand-Service kostet 15,00 € zusätzlich zur Ausweisgebühr.

Der Zustell-Dienstleister Deutsche Post AG wird Ihnen per E-Mail eine Information zum voraussichtlichen Zustelltag senden. SMS oder andere Kommunikationsformen sind nicht möglich. Die Sendung wird ausschließlich Ihnen persönlich übergeben. Vor Übergabe der Sendung an der Wohnungstür müssen Sie sich gegenüber dem Postzustelldienst mit einem gültigen Ausweisdokument (Personalausweis, Reisepass) ausweisen.

Sind Sie zum Zeitpunkt der Zustellung nicht zu Hause, wird die Sendung mit dem Ausweisdokument sieben Werktage in der Postfiliale zur Abholung aufbewahrt. Holen Sie innerhalb dieser Frist die Sendung mit dem Ausweisdokument dort nicht ab, wird sie an Ihre Behörde weitergeleitet. Dort wird das Ausweisdokument aufbewahrt, bis Sie es abholen.

Wissenswertes

Bei Personalausweisen ist die Option Direktversand nach dem 16. Geburtstag möglich. Reisepässe können ab dem 18. Geburtstag mit der Option Direktversand beantragt werden.

Der alte Reisepass/Personalausweis wird bei der Beantragung des neuen Ausweisdokuments ungültig gemacht, weil der Postzustelldienst ausschließlich die Postsendung mit dem neuen Ausweisdokument übergeben darf. Für die Identifizierung gegenüber dem Postzustelldienst an der Wohnungstür ist ein zweites gültiges Identitätsdokument (Reisepass oder Personalausweis) erforderlich.

Wenn Sie die Option Direktversand wünschen, sprechen Sie das bitte im Antragsprozess an. Für Fragen rund um die Ausstellung von Dokumenten steht Ihnen das Passamt jederzeit gerne zur Verfügung, **Telefon 08571/60599-11**.

Anpassung des Probealarms der Feuerwehren seit Juni

Mit der fortschreitenden Umstellung auf die digitale Alarmierung im Bereich der Integrierten Leitstelle Passau ergeben sich Änderungen beim monatlichen Probealarm. Das betrifft auch unseren Landkreis.

Seit Samstag, den 07.06.2025, findet der Probealarm **einheitlich jeweils am ersten Samstag im Monat** statt. Die digitale Alarmierung erfolgt künftig **um 12:00 Uhr**. **Parallel dazu**, im Zeitraum zwischen **12:00 Uhr und 12:30 Uhr**, werden die analogen Sirenen ausgelöst.

Da die Auslösung der analogen Sirenen weiterhin gestaffelt erfolgt, kann es bis zu **25 Minuten** dauern, bis alle Standorte durchlaufen sind. Im Bedarfsfall kann die Integrierte Leitstelle die Probealarmierung jederzeit zugunsten eines echten Einsatzes abbrechen.

Der monatliche Probealarm dient der regelmäßigen Überprüfung der Alarmierungsinfrastruktur. Ziel ist es, technische Störungen oder Einschränkungen in der Wahrnehmbarkeit frühzeitig zu erkennen und dadurch die zuverlässige Alarmierung der Feuerwehren dauerhaft sicherzustellen.

Neubau an der Kindertagesstätte Julbach

Die Kindertagesstätte Julbach befindet sich in einer spannenden Phase, da der Neubau eines modernen Gebäudes im Gange ist. Dieser Erweiterungsbau wird nicht nur dringend benötigten Raum für die kleinen Entdecker schaffen, sondern auch ein ansprechendes Umfeld bieten, das die Bedürfnisse von Kindern und Betreuungspersonal in den Vordergrund stellt. Mit einer Länge von 22 Metern und einer Breite von 16,30 Metern wird das zweigeschossige Gebäude bald ein Ort des Spielens, Lernens und der Kreativität sein.

Insgesamt werden vier neue Räume entstehen, die sowohl für die Kinderkrippe als auch für die Kindertagesstätte genutzt werden. Diese Räume sind so geplant, dass sie eine förderliche Umgebung für die Entwicklung der Kinder bieten. Die integrierten Sanitärräume auf beiden Etagen gewährleisten, dass die hygienischen Bedürfnisse der Kleinen optimal berücksichtigt werden. Ein weiterer wichtiger Aspekt des Projekts ist die Umgestaltung des bestehenden Gebäudes. Hier wird ein Bistro eingerichtet, das den Kindern, der Mittagsbetreuung und dem Personal eine gemütliche Atmosphäre bieten wird. Zusätzlich entstehen neue Räumlichkeiten für das Betreuungspersonal. Die geschätzten Kosten für dieses umfassende Projekt belaufen sich auf etwa 2,7 Millionen Euro, was sowohl den Neubau als auch die Umgestaltung der Außenanlagen umfasst.

Aktuell ist das alte Gebäude stark überbelegt, und der Bewegungsraum wird vorübergehend als Gruppenraum genutzt. Mit der Fertigstellung des Neubaus wird dieser Raum jedoch wieder in seiner ursprünglichen Funktion als Turnraum zur Verfügung stehen.

Die Vorfreude auf den Neubau der Kindertagesstätte Julbach ist groß. Eltern, Kinder und das gesamte Team sind gespannt auf die neuen Möglichkeiten, die sich durch die modernen Einrichtungen und den zusätzlichen Raum ergeben. Insgesamt stellt der Neubau der Kindertagesstätte Julbach einen bedeutenden Schritt in die richtige Richtung dar.

Text und Foto: A. Jäger

Spatenstich mit fröhlichen Kindern und den Verantwortlichen für den Bau: (v.l.) Kindertagestättenleiterin Maria Baier, Geschäftsleiter der Gemeinde Bernhard Bründl, Josef Peindl (Statiker), Architektin Maria Kißling, Andreas Schifferer (Bauleiter Fa. Sem), Klaus Blümlhuber (Polier Fa. Sem), Bürgermeister Markus Schusterbauer, Manfred Brandl (Planung Anlagentechnik) und Bauamtsleiterin Franziska Lenz.

glaserei riedmayr

- Reparaturen
- Bleiverglasungen
- Wintergärten
- Isoliergläser
- Spiegel
- Duschkabinen
- Sicherheitsgläser
- Bilderrahmen

schnell und zuverlässig!

Riedmayr Werner

Bruckmühl 3
84387 Julbach
tel +49 86 78 / 71 66
fax +49 86 78 / 79 80

Heckenweg 9
84489 Burghausen
tel +49 86 77 / 41 50
fax +49 86 77 / 31 08

www.glaserei-riedmayr.de

Berichte aus der Grundschule Julbach

Beteiligung am Tanzfestival des Landkreises

Erstmalig beteiligte sich die Grafen von Schaunberg Schule am Tanzfest der Grundschulen im Landkreis. Zum zweiten Male fand dieses Ereignis statt. Mehr als 10 Gruppen brachten einen Tanz auf die Bühne. Die 3. Klasse aus Julbach nannte sich die "coolen kids" und hatte eine Darbietung zu "Dance Monkey" unter der Leitung ihrer Klassenlehrerin Julia Kaib einstudiert. Alle waren freudig aufgeregt, als der Bus nach Eggenfelden fuhr. Dort zeigten sie ihr Können und wurden mit großem Applaus belohnt. Da es kein Wettbewerb war, erhielten alle tanzbegeisterten Gruppen einen Pokal zur Erinnerung.

Handball-Schnuppertraining an der Schule

Zwei tolle Sportstunden erhielten die Kinder der Klassen 3 und 4. Möglich wurden diese durch das Angebot des TSV Simbach, welcher ein Schnuppertraining in der Sportart Handball anbot. Mit Begeisterung machten die Kinder mit und die beiden Trainer konnten die Kinder sehr gut beschäftigen und motivieren. Zum Abschluss gab es noch ein "richtiges" Spiel, bei dem die Kinder viel Einsatz zeigten und auch sportliches Spielgeschick an den Tag legten. Das große Interesse zeigte sich, als nahezu alle Kinder sich im Anschluss einen Flyer des TSV mitnahmen.

Pflanzenflohmarkt an der Schule

Auch heuer fand der beliebte Pflanzenflohmarkt vor der Schule statt. Viele Kinder hatten mit Eltern und Großeltern Pflanzen vorgezogen oder Ableger gepflanzt. So stand den Besuchern ein breites Angebot zur Verfügung. Es wurde auch fleißig eingekauft, konnten die Pflänzchen doch zu Taschengeldpreisen erworben werden. Manche Rarität war auch zu finden. Auf Einladung kam auch eine Abordnung des Eine-Welt-Ladens in Pfarrkirchen, welche Spielwaren, Dekoartikel und Lebensmittel aus fairem Handel verkauften. Am Ende freuten sich Besucher über tolle Pflanzen für den Garten und die jungen Verkäufer/innen über eine Aufbesserung des Taschengeldes.

Text und Fotos: Katharina Hornung

Gewässeruntersuchung am Palmbach

Da die 4. Klasse bei der letztjährigen Straßensammlung einen sehr großen Ertrag für den BN Simbach erbringen konnte, durfte sie mit Frau Marianne Watzenberger eine Exkursion unternehmen. Ziel war der Palmbach in Julbach, dessen Gewässergüte bestimmt werden sollte. Anhand der darin vorkommenden Zeigertierchen konnte dies errechnet werden. So stiegen die Kinder ins Wasser und holten mit Sieben die Tierchen heraus. Vorsichtig wurden diese mit Haarpinseln in die bereitgestellten Wasserbecher verteilt und sortiert. Sieben verschiedene Tiere konnten gefunden werden, darunter Köcherfliegen-, Eintagsfliegen-, Libellenlarven und besonders interessant- ein kleiner amerikanischer Flusskrebs mit Baby. Am Ende stellte sich heraus, dass die Gewässergüte 2,1 beträgt und somit als „mäßig belastet“ bezeichnet wird. Wie viel Leben in einem Gewässer steckt, ohne dies zu sehen, faszinierte die Kinder und regte diese an, den Bach mit ganz anderen Augen als schützenswerten Lebensraum zu sehen.

vhs Volkshochschulverbund Rottal-Inn

2025

SOMMER 2025

Datum	Uhrzeit	Kursnummer	Thema	Ort
21.06.2025	09:30	251-S3D97	Yoga, Klang & Ayurveda Retreat - Lebensfreude	Simbach am Inn
25.06.2025	15:20	251-S3I62	SiMBaa Frühförderungskurs Babys und Kleinkinder - Elternbegleitkurs	Kirchdorf am Inn
25.06.2025	16:00	251-S3I34	ZUMBA® Bambinis	Kirchdorf am Inn
25.06.2025	16:45	251-S3I24	ZUMBA® Dance Kids	Kirchdorf am Inn
25.06.2025	17:30	251-S3I47	Hip Hop - Jugend	Kirchdorf am Inn
25.06.2025	18:30	251-S3I14	ZUMBA® Fitness Erwachsene	Kirchdorf am Inn
27.06.2025	17:00	251-S2H44	Kunst-Ausdruck mit Acryl - Malkurs mit Acrylfarbe - "COLLAGENTECHNIK"	Simbach am Inn
28.06.2025	14:30	251-S2A21	Yugioh - Damals im TV, heute als gefeiertes Sammelkartenspiel	Kirchdorf am Inn
02.07.2025	18:00	251-S3R12	Thailändisch kochen für alle	Simbach am Inn
04.07.2025	13:00	251-S5D07	SAP® Grundlagen: Navigation	Simbach am Inn
04.07.2025	18:00	251-S3R04	Die Welt der essbaren Wildpflanzen - Kochen mit essbaren Wildpflanzen	Simbach am Inn
05.07.2025	10:00	251-S3E04	Qigong - von Krankenkasse bezuschusst	Simbach am Inn
11.07.2025	14:00	251-S5B36	Digitaler Infotreff - Heute: Smartphone Vertiefung, erweiterte Informationen	Simbach am Inn
11.07.2025	16:00	251-S4Y29	Ungarisch - Intensivkurs	Simbach am Inn
12.07.2025	09:00	251-S2K042	Naturseife selber sieden - Anfänger	Prienbach
18.07.2025	14:00	251-S5B37	Smartphone Bedienung für Einsteiger Vertiefung, erweiterte Informationen	Simbach am Inn
18.07.2025	17:00	251-S2H43	Kunst-Ausdruck mit Acryl - Malkurs mit Acrylfarbe - „MISCHTECHNIK“	Simbach am Inn
26.07.2025	09:00	251-S4D10	Deutsch - DaF - A2-B1: Vorbereitungskurs für Zertifikatsprüfung telc Deutsch A2·B1	Simbach am Inn
02.08.2025	09:00	251-S4D09	Deutsch - DaF - A2-B1: Zertifikatsprüfung telc Deutsch A2·B1	Simbach am Inn

Anmeldung für diese Kurse bitte an: VHS Simbach am Inn e.V.
Innstraße 18, 84359 Simbach am Inn
Telefon: +49 8571 4717
E-Mail: simbach@vhs-rottalinn.de
Website: www.vhs-rottalinn.de

Schülerehrung durch die Gemeinde Julbach

Die Gemeinde Julbach zeichnet auch heuer wieder Schulabgänger aus, deren Notendurchschnitt bis zu 2,0 liegt. Damit alle Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Julbach geehrt werden können, bittet die Verwaltung um Ihre Mithilfe! Melden Sie bitte Ihnen bekannte Schulabgänger (auch Studium, Abschluss der Berufsausbildung, usw.), die einen Notendurchschnitt bis 2,0 im Abschlusszeugnis oder der Abschlussprüfung haben.

Leider werden uns die Schüler aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht immer von den Schulen gemeldet. Uns ist es lieber, es werden ehrungswürdige Schulabgänger mehrfach vorgeschlagen, als dass wir jemanden übersehen. Vielen Dank für Ihre Meldung bis **31.08.2025** bei Frau Kilter, Tel. **08571/605990**, E-Mail: **sabrina.kilter@julbach.de**. Um Vorlage des jeweiligen Zeugnisses wird gebeten.

Feuerwehrjugend schafft Stufe II mit Bravour

Fünf junge Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Julbach haben erfolgreich die Leistungsprüfung zur Jugendflamme Stufe II abgelegt. Zwei Wochen intensiver Vorbereitung lagen dem Prüfungstermin voraus.

Die Schiedsrichter Max Kaiser und Rainer Waschinger erklärten sich bereit, die Abnahme der Leistung zu übernehmen. In der Theorie mussten die Prüflinge drei Aufgaben lösen, darunter die Beschreibung des Ablageortes bestimmter Geräte vor einem geschlossenen Feuerwehrauto sowie die Beantwortung von Fragen und die Einteilung von Geräten in Kategorien. In der praktischen Prüfung galt es, einen Einsatzort verkehrssicher abzusichern, einen Unterflurhydranten in Betrieb zu nehmen und innerhalb von 30 Sekunden eine Kübelspritze zu befüllen, um anschließend einen Tennisball von einer Pylone zu spritzen. Zum Abschluss mussten die Teilnehmer einen Hindernisparcours mit einem vollen Wassereimer rund ums Feuerwehrhaus bewältigen.

Einweisung und Aufgabenverteilung durch Max Kaiser (2. v.r.) und Rainer Waschinger (re.) an die fünf Prüflinge.

Mit viel Engagement haben nun Jakob Deragisch, Jana Jetzlsperger, Niklas Nachmann, Jonas und Marcel Zellhuber die Stufe II erreicht und erhalten dafür ein Abzeichen als Nachweis für ihre Leistungen. Ihr Jugendwart Christoph Stamberger zeigte sich über das Erreichte sehr erfreut und dankte den Schiedsrichtern.

Text und Foto: A. Jäger

IT GRANDL
Informations- und Elektrotechnik
Verkauf | Installation | Reparatur
Schul- und Bürobedarf
Römerstraße 24 | D-84387 Julbach | Telefon 08571-2488 | kontakt@it-grandl.de | www.it-grandl.de

Neu bei uns!
Hermes PaketShop

Hier gibt's Flaschen-GAS
Tyczka TOTALGAZ
Energie.Kompetenz.Effizienz.

Neue Bücher zur Trauerbewältigung

Es ist 12:15 Uhr. *Das Telefon klingelt. Ein Anruf, der keine Worte braucht. Wir wissen, was passiert ist. 20 Minuten später stehen wir gemeinsam an ihrem Bett – bei unserer Urle, unserer Oma. Ihr Herz hat aufgehört zu schlagen. Ein friedlicher Tod. Wir sind da. Für dich. Für uns.*

Foto: v.l. Lena Fartelj, Annemarie, Schoß und Katrin Buchmaier, Susanne Anzeneder (Inn Natur), Melanie Sterneder (Pfarr- und Gemeindebücherei Julbach) vorne: Sarah und Laura Fartelj

Was bedeutet es, wenn jemand stirbt? Oft benutzen wir verharmlosende Worte, die Kinder mehr verwirren, als dass sie helfen. Unsere Oma hat uns so viel beigebracht – und ihr letzter Lehrauftrag war es, meinen Kindern den friedlichen Tod näherzubringen.

Das Herz hört auf zu schlagen. Man ist traurig. Die Erinnerungen bleiben. Doch es kommen keine neuen hinzu. Und was passiert als Nächstes? Mit dem Körper? Mit uns, die wir trauern? Mit den kommenden Tagen? Bei der Beerdigung?

Eine kleine Geste unserer Nachbarin Susi – ein Kinderbuch – hat uns durch diese Zeit geführt. Die größte Angst entsteht oft vor den Momenten, in denen man nicht weiß, was kommt. Doch wenn man begleitet wird, ist der Weg leichter zu gehen. Nicht weniger traurig, nicht weniger leer. Aber leichter zu finden. Miteinander ist es immer erträglicher – durch eine Umarmung, tröstende Worte, gemeinsame Stille. Ich bin nicht allein.

Diese erste Erfahrung eines friedlichen Todes wünsche ich allen – und die richtigen Menschen an eurer Seite! Die von mir gespendeten Bücher thematisieren Trauer und Verlust, empfohlen von Susanne Anzeneder (Dipl. Päd. Reittherapeutin und Trauerbegleitern - Inn Natur). Diese sind für jedes Alter geeignet und können in der Pfarr- und Gemeindebücherei Julbach ausgeliehen werden.

„Das Leben verlangt von uns manchmal, dass wir Dinge wegstecken, für die wir gar keine Taschen haben.“ (Dieses Zitat stammt aus dem Flyer der Trauergruppe Rottal-Inn.)

Lena Fartelj
Jugendbeauftragte der Gemeinde Julbach

graml
effizient und nachhaltig planen
Architekten Ingenieure Techniker Zeichner (m/w/d)
JOIN TOGETHER WITH THE TEAM!
Planungsbüro Graml
Löwenzahnstraße 3 | 84387 Julbach
+49 (0) 8571 925 11-40 | info@gs-planung.com
www.gs-planung.com
PLANER ZERTIFIZIERTER PASSIVHAUS PLANER
DGNB Auditor
Zack-Zack-Bewerbung unter:
gs-planung.com/karriere

Müllsammelaktion des WMSC

Die eifrigen „Müllsammler“ mit ihrer „Ausbeute“ auf dem Gelände des Bauhofs.

„Julbach soll schöner werden“ – für dieses Ziel hat der Wander- und Motorsportclub (WMSC) Julbach, wie in den vergangenen Jahren, eine Müllsammelaktion im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt.

WMSC-Vorstand Michael Kinninger teilte bei dem Treffen am Bauhof die 53 Frauen, Männer und Kinder in vier Gruppen ein, die sich auf die Suche nach sinnlos Weggeworfenem machen sollten. Bürgermeister Markus Schusterbauer zeigte sich erfreut über die großartige Teilnahme und schickte die Gruppen mit den Worten auf den Weg: „Ich hoffe, dass nicht zu viel gefunden wird. Das wäre doch ein gutes Zeichen.“

In diesem Jahr waren auch Erzieherinnen und Kinder der Kindertagesstätte St. Michael mit ihrer Leiterin Maria Baier dabei. Die Gruppen machten sich auf den Weg. Rund um den Bahnhof, im Bereich der Sportstätten und entlang der Straßen im Ortskern wurde fleißig „gesucht“. Ein weiteres Team fuhr nach Buch und Bruckmühl und befreite vor allem entlang der B 20 die Straßengräben von Unrat. Nach zwei Stunden kamen alle wieder am Bauhof zusammen, wo bereits eine Brotzeit und Getränke, spendiert von der Gemeinde, vorbereitet worden waren. Für alle Kinder hatte Erika Sigl Sackerl mit Süßigkeiten hergerichtet. Vorstand Kinninger lobte alle für ihren großartigen Einsatz und freute sich, dass nicht mehr so viel Abfall zusammengekommen war: „Wir sehen, es wird von Jahr zu Jahr weniger. Unsere Aktionen scheinen Wirkung zu zeigen.“

Text und Foto: A. Jäger

Blütenfest der Gartler in Ritzing

Vielleicht waren die Gartler im letzten Jahr nicht fleißig genug, vielleicht aber meinte es Petrus nach der langen Trockenheit einfach nur gut mit ihnen: Jedenfalls regnete es am 4. Mai und so musste das Blütenfest des Gartenbauvereins Julbach-Kirchdorf ins Ritzinger Schützenhaus verlegt werden. Es war einfach zu nass und auch zu kühl. Aber heiß her ging es danach dennoch, an den Tischen im Haus wurde viele geredet über Pflanzen und was sie außer Regen sonst noch alles brauchen, um gut zu gedeihen.

Wie immer begann das Fest mit dem Mittagstisch, und der wurde angesichts der Wetterlage sehr gut angenommen. Gut angekommen ist dabei eine erstmals präsentierte vegane Lasagne. Unter den Gästen waren auch Julbachs Bürgermeister Markus Schusterbauer mit seiner Gattin Annette, sowie 3. Bürgermeister Johann Maurer und Altbürgermeister Elmar Buchbauer, aus Kirchdorf kamen einige Gemeinderäte. Besuche gab es auch von befreundeten Gartenbauvereinen.

Hier fertigt Paul Halmanseger für Kinder kleine Pfeiferl. Ältere Kinder und Erwachsene durften das Schnitzen natürlich auch selbst einmal probieren.

Die Reichertshamer Musikanten spielten auf. Die sechs jungen Männer machen Musik auf eine ganz urwüchsige und mitreißende Art. Sein ganz persönliches Scherflein zum Gelingen des Festes trug Vorsitzender Hermann Sperl bei. Er ging mit einer Flasche Marillenschnaps durch die Reihen und konnte gerade wegen des kühleren Wetters einen erfreulichen Umsatz für die Vereinskasse erzielen. Sperl würdigte insbesondere den Zusammenhalt im Verein, dankte den vielen Helfern und Kuchenspenderinnen. Und einer durfte auch diesmal nicht fehlen: Paul Halmanseger stellte mit dem Schnitzmesser aus Weidenruten Pfeiferl her, weihte Kinder und junggebliebene Erwachsene auch bereitwillig in die Kunst ein, wie solche Pfeiferl mit ein bisschen Geschick selbst herzustellen sind.

Text und Foto: Obst- und Gartenbauverein Julbach-Kirchdorf a. Inn

ZURICH
Ihr Ziel. Ihr Weg. Ihr Partner.
Handwerk und Baunebengewerbe
Umfassender Schutz, so individuell wie Ihr Unternehmen. Der FirmenSchutz von Zurich.

Gerne beraten wir Sie:
Versicherungsbüro Franz Huber
Telefon 08571 4111
franz.huber@zuerich.de

Besuchen Sie uns im Internet unter
www.julbach.de

Aus der Schatzkiste der Burgfreunde

Ein „Dinner for one“ könnten die Burgfreunde ausrichten! Einige dazu notwendige Essgerätschaften sind im Schlossberg-Fundus vorhanden: mehrere Messer, Gabel, Esspfriem – aber kein Löffel. Die eisernen Messer, Gabel und Esspfriem sind schon ein wenig korrodiert, aber noch gut als solche erkennbar. Ihre Griffe bestanden vermutlich aus Holz, das bei der Gabel und beim Esspfriem mit Nieten am Metall befestigt war. Wie alles Organische ist das Holz über die Jahrhunderte im Erdboden zerfallen und verschwunden. Wohl auch ein Grund dafür, dass wir bislang keinen (Holz-) Löffel auf dem Schlossberg gefunden haben.

Das abgebildete **Messer** wiegt noch 48 g und hat eine Länge von 15,7 cm. Die Klinge ist 9 cm lang und am Schaft 2,5 cm breit. Richtig scharf ist sie nicht mehr, aufgrund der fortgeschrittenen Korrosion kann man sich aber trotzdem noch damit in den Finger schneiden. Einige weitere Messerfragmente sind zwar auch noch im Fundus, aber in wesentlich schlechterem Erhaltungszustand. Die **Gabel** wiegt 24 g, ist insgesamt ebenfalls 15,7 cm lang mit zwei 7,2 cm langen Zinken, die einen Abstand von 1,4 cm an der Spitze haben. Der **Esspfriem** hat eine Masse von 21 g und eine Länge von 20 cm, wobei allein die Spitze 14,5 cm ausmacht. Der Querschnitt der Spitze ist ziemlich quadratisch mit einer Kantenlänge von 7 mm am Griff und verjüngt sich über die Länge gleichmäßig bis zu einem immer noch sehr spitzen Ende.

Messer und Löffel sind die wohl ältesten Essutensilien der (europäischen) Menschen: Feuerstein¬klingen wurden schon in der Steinzeit zum Schneiden genutzt, Löffel zum Schöpfen. Daran hat sich nichts Wesentliches geändert, außer dass die Messer später aus Metallen gefertigt wurden (Bronze, Eisen, Silber), während beim Löffel Holz als Material dominierte. Der Esspfriem (Essdorn) diente vor allem dem Aufspießen von Fleischstücken. Ansonsten wurde bis in die frühe Neuzeit hinein mit den Fingern und dem Löffel gegessen. Die Gabel gesellte sich erst spät in den „Essbesteck-Kanon“ der Mitteleuropäer. Obwohl schon in der römischen Antike benutzt, galt sie im Mittelalter lange als dekadent (weil die Benutzer sich wohl die Finger nicht beschmutzen wollten – igitt), und im Klerus gar als teuflisch, da die zweizinkige Gabel an die Hörner des Teufels erinnerte und man mit erhobener Gabel am Tisch Gefahr lief, womöglich aus Versehen einen Engel aufzuspießen. Die reine Praktikabilität hat der (heute vierzinkigen) Gabel schließlich doch zum Durchbruch verholfen. Unsere Funde sind aber wohl eher frühneuzeitlicher Zeitstellung zuzuordnen.

P. Bruegel d. Ä. „Kornernte“ (Ausschnitt, 1565)

Lena
Fartelj
Thermomix® Repräsentantin
DT12504181
Westendstraße 4 | 84387 Julbach
0176 44633101 | Insta: fixmix_mit_lena
lena.fartelj@thermomix-kundenberatung.de

thermomix
VORWERK

P. Bruegel d. Ä. „Bauernhochzeit“ (Ausschnitt, 1568)

Die einfachen Bauern sind über Jahrtausende mit Messer und Löffel bei ihren Mahlzeiten offensichtlich recht gut zurechtgekommen, wenn man sich das zum Beispiel auf Gemälden von Pieter Bruegel d. Ä. anschaut. Die Bauern bei der „Kornernte“ (1565) benötigten nur Messer und Löffel, um ihr Mahl zu verzehren. Es gab eh nur Brot und Brei bei der Brotzeit, kein Fleisch. Der modebewusste Herr dieser Zeit konnte den Löffel bei einer „Bauernhochzeit“ (1568) aber auch keck am Hut angesteckt tragen (oben rechts), bevor er ihn womöglich am Ende der Feier endgültig abgegeben hat.

Text und Bilder: Burgfreunde zu Julbach e.V. (WDH)

Feuerwehr feierte die närrische Zeit mit Alt und Jung

Die Freiwillige Feuerwehr Julbach hat das letzte Faschingswochenende mit zwei spektakulären Veranstaltungen gefeiert. Am Samstag fand der Faschingsball für die Erwachsenen statt, während am Sonntag die „Jungen“ so richtig loslegten. Ein harter Einsatz für die topfitten Frauen und Männer der Wehr, die an diesen närrischen Tagen einmal mehr zur Höchstform aufliefen.

Am Sonntag konnte sich die junge Generation beim Kinderfasching unter der Moderation von Thomas Brummer austoben. Eine lange Reihe von Spielen sorgte für ständige gute Unterhaltung und regen Wettbewerb. Die Kindergarde des SV Julbach brachte mit ihrem Auftritt im südamerikanischen Flair à la „Brasil“ viel Beifall.

Abschließend dankte Vorstand Gerhard Zellhuber der Wirtin Christa Hutterer von „Le Castagne“ für die jahrelange Gastfreundschaft und überreichte ihr als Andenken einen Feuerwehr-Pulli sowie einen bunten Blumenstrauß, da sie Ende März den Gastbetrieb geschlossen hat. Zellhuber freute sich vor allem darüber, dass die Faschingsveranstaltungen bei den Gästen über die Jahre hinweg immer so gut angenommen wurden.

Die Kindergarde des SV Julbach begeisterte mit viel Akrobatik beim Kinderfasching (Foto: Feuerwehr).

Text: A. Jäger

HOLZHANDWERK & REPARATUR
MITSCH
ALLES RUND UM FENSTER, TÜREN, MÖBEL & BÖDEN
René Mitsch
Römerstr. 12
84387 Julbach
Telefon +49 170 9328904
www.holzhandwerk-mitsch.de

Burgfreunde als Pedalritter unterwegs in Oberösterreich

Jüngst fand der Radlausflug der Julbacher Burgfreunde statt, bei dem sich 15 Radler, zwei PKW-Insassen und der Heimatforscher Michael Frauscher aus Neukirchen/Enknach auf eine spannende Entdeckungstour begaben.

Pünktlich um 9:00 Uhr startete die Gruppe am Bahnhalt Julbach und radelte über die „neue Grenze“ nach Ranshofen zur beeindruckenden Stiftskirche. Dort trafen man mit Michael Frauscher zusammen, der mit seinem umfangreichen Wissen über die Region allesamt begeisterte. Nach einer Besichtigung der dortigen Stiftskirche ging die Fahrt weiter durch den malerischen Lachforst entlang der Enknach in Richtung Neukirchen. Ein besonderer Halt war im Bereich des Urfanger Holzes, wo es viel Wissenswertes über die vorgeschichtlichen und römischen Funde und Gräber zu erfahren gab. Zur Mittagszeit wurde beim Hofer-Wirt in Neukirchen eingekehrt. Anschließend wurde die gotische Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt besichtigt, wobei ein Blick hinter den Altar mit seinen faszinierenden Malereien und die Sebastiani-Kapelle in ihren Bann zog. Ein weiteres Highlight war das ehemalige Schloss, das 1830 abgetragen wurde. Leider war die Besichtigung der „Unterwelt“ nicht möglich, aber die Geschichte des Ortes ließ trotzdem staunen. Der Panorama-Weg östlich von Neukirchen bot atemberaubende Ausblicke über den Ort bis hin zu den Julbacher Höhen.

Die Radlergruppe der Burgfreunde vor dem Gemeindeamt in Neukirchen a.d. Enknach mit Heimatforscher Michael Frauscher (sitzend 2. v.l.) (Foto: Burgfreunde Julbach).

Nach all diesen Eindrücken ging es weiter zur Mattig und auf dem Mattig-Radlweg in Richtung Braunau. Den krönenden Abschluss bildete eine entspannte Einkehr im Gasthaus am Waldsee.

Text: A. Jäger

Feuerwehren werden digital alarmiert

Der Funkverkehr der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS), wie Feuerwehr, Polizei, Rettungsdiensten und THW, verfügt über ein eigenes, bundesweites digitales Funknetz, das kontinuierlich weiter ausgebaut wird. Im Zuge dieser Entwicklungen wurden die Feuerwehren Julbach und Buch mit modernen Pagern ausgestattet.

Die neuen digitalen Standards werden nun in die Alarmierungen für die Feuerwehrkräfte integriert. Für Julbach bedeutet dies die Anschaffung von 91 neuen Pagern, davon 46 für die Feuerwehr Julbach und 45 für die Feuerwehr Buch, mit Gesamtkosten von 73.528,91 Euro. Der Preis für eines dieser Geräte, inklusive Heimstation und Zubehör, beträgt 808,01 Euro. 54 dieser Geräte sind im Rahmen des Sonderförderprogramms „Digitalfunk“ förderfähig, wobei ein Zuschuss von 80 Prozent gewährt wird. Dieser Zuschuss in Höhe von 35.367 Euro wurde bereits von der Regierung von Niederbayern ausgezahlt.

Die Pager wurden nun an die Feuerwehrkommandanten aus Julbach und Buch übergeben. Mit den Motorola TPG 2200-Tetra-Geräten können im Falle einer Alarmierung Textnachrichten in allen Funknetzen empfangen werden.

Zu der Übergabe der neuen Pager im Rathaus sind gekommen (v.l.) Matthias Rieger, Andreas Steiner und Christoph Altmann von der FF Julbach, Bürgermeister Markus Schusterbauer, sowie von der FF Buch Markus Deser und Andreas Moick.

Die Textnachrichten werden von der Integrierten Leitstelle in Passau eingegeben, sodass die Einsatzkräfte innerhalb kürzester Zeit einsatzbereit sind. Zusätzlich erfolgt eine Alarmierung auf die Handys der Feuerwehrkräfte. Bürgermeister Markus Schusterbauer erklärte: „Mit diesen Geräten sind wir einen bedeutenden Schritt in der digitalen Alarmierung weitergekommen, um den Schutz unserer Bevölkerung zu gewährleisten.“

Text und Foto: A. Jäger

Find us on
Gestalten mit Leidenschaft
Altmann Pflasterbau
Design & STEIN
23,99€ Stein-Fleckstopp
10,99€ Stein-Kraftreiniger
9,99€ Terrassenplatten-Reiniger
% AKTION! Nur solange Vorrat reicht!
FRÜHLING
Öffnungszeiten:
Sommer: Mo.–Do. 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr
Fr. 8.00–15.30 Uhr
Freitag ab 15.30 Uhr und Samstagvormittag nach telefonischer Vereinbarung
Winter: Mo.–Do. 8.00–14.00 Uhr, Fr. 8.00–12.00 Uhr
www.altmann-pflasterbau.de
Standort Simbach am Inn
Dötling 6 • 84359 Simbach a. Inn
Telefon: +49 (0)8571 1672
E-Mail: info@altmann-pflasterbau.de

Drei Sieger bei der Süddeutschen Meisterschaft in Ju Jutsu

Bei der Süddeutschen Meisterschaft im Ju Jutsu im fränkischen Fürth konnten die Kämpfer des Ju Jutsu-Verein Julbach erneut glänzen. Für dieses Turnier hatten sich drei junge Julbacher eindrucksvoll bei der Bayerischen Meisterschaft qualifiziert, wo sie zwei Bayerische Meistertitel und einen Vizetitel errungen hatten.

In der Gewichtsklasse bis 63 kg ging die Bundeskaderathletin Juliana Grübl an den Start. Sie musste gegen vier Kontrahentinnen antreten und zeigte in ihren Kämpfen keinerlei Schwächen. Sowohl ihre Gegnerinnen Paula Nguyen-Khac, Katharina Wagner und Isabella Lämmler (alle aus Bayern), als auch Anouk Bernard aus Baden-Württemberg mussten sich deutlich geschlagen geben. Der verdiente Lohn war der Titel der Süddeutschen Meisterschaft.

In der Gewichtsklasse bis 85 kg durfte sich Korbinian Grübl mit Vincent Jost vom TV 1868 Burghausen messen. In einem harten Kampf konnte er seinen Gegner deutlich in die Schranken weisen und wusste dabei auch seinen Gewichtsvorteil zu nutzen. Auch im zweiten Kampf gegen David Amann aus Württemberg war sein Kontrahent chancenlos, sodass die Familie Grübl an diesem Tag den zweiten Titel nach Julbach holte.

Für den Verein lieferte auch Martin Perzlmeier in der Klasse bis 77 kg eine überzeugende Leistung ab. Überlegen konnte er seine Kämpfe gegen Lukas Münchgesang und Jakub Weber (beide aus Baden) für sich entscheiden. Der Titel in dieser Kategorie wurde im letzten Kampf entschieden. Wie bereits im Finale der Bayerischen Meisterschaften war sein Gegner Dominik Storch aus Neugablonz. Dieses Mal zeigte sich Perzlmeier von Beginn an hoch konzentriert und zog schnell auf 10:1 davon. Nachdem sich Storch Mitte des erneut hochklassigen Kampfes noch einmal herankämpfen konnte, legte der Julbacher Ju Jutsuka eine Schippe drauf und gewann den Kampf mit 22:13.

Mit diesen Erfolgen haben sich die Kämpfer für die Deutschen Meisterschaften im hohen Norden qualifiziert und dürfen im holsteinischen Norderstedt die bayerischen Farben vertreten, die im Juni stattfinden.

Text: A. Jäger

Die drei Süddeutschen Meister des Ju Jutsu-Verein Julbach: Martin Perzlmeier (links), Juliana Grübl und ihr Bruder Korbinian (Foto: Verein).

Weiss Mehl
Bruckmühl

Getreideprodukte in hochwertiger, naturbelassener Qualität – seit Generationen!

Weiss-Mehl GmbH · Bruckmühl 1 · D-84387 Julbach
Telefon 0 86 78/5 49 · Telefax 0 86 78/89 49
info@weissmehl.de · www.weissmehl.eu

Burgenforscher aus Südbayern auf dem Julbacher Areal

Die Landesgruppe Bayern der Deutschen Burgenvereinigung besuchte das Burgareal am Schloßberg in Julbach. Großes Interesse bestand an der Vereinsarbeit der Burgfreunde in Julbach.

Die Arbeit rund um den Schloßberg wird seit Beginn von Dr. Joachim Zeune aus Eisenberg-Zell im Allgäu begleitet. Er hat alle fünf bisherigen archäologischen Grabungen auf dem Areal der ehemaligen Burg geleitet und wissenschaftlich ausgewertet und dokumentiert. Immer wieder einmal präsentiert er dieses Projekt, das seit über 20 Jahren intensiv verfolgt wird, als Vorzeigeobjekt für verschiedene Besuchergruppen. Nun kam er mit einer hochrangigen Abordnung ins Inntal, und 23 interessierte Fachleute informierten sich vor Ort. „Ich habe von den Arbeiten in Julbach immer wieder geschwärmt, und nun wollten sie das einmal selbst sehen“, sagte Dr. Zeune im Gespräch. Er ist sowohl 1. Vorsitzender als auch Kurator des Wissenschaftlichen Beirats der Deutschen Burgenvereinigung und Mitglied im Beirat des Europäischen Burgeninstituts.

Bürgermeister Markus Schusterbauer hieß die Gruppe am Fuße des Schloßbergs herzlich willkommen. Er wies darauf hin, dass der Verein im vergangenen Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiern konnte und alle Arbeiten ehrenamtlich durchgeführt werden. Dr. Zeune ergänzte: „Es war eine Burg, von der aber kein Stein mehr zu sehen war. Ein großartiges Programm wurde aufgezogen, das wir wissenschaftlich begleiten durften. Dabei haben sich auch einige Freundschaften entwickelt.“ Und so ging es hinauf zur einstigen Burganlage, begleitet von Koni Engleder, Petra Eckerl und Alfons Jäger von den Julbacher Burgfreunden.

Ein Teil der Burgenforscher am „Vereinsadler“ mit Reiseleiter Rolf Bender (untere Reihe rechts) und Dr. Joachim Zeune (3. v.r.).

Die Gruppe besichtigte die unterirdischen Erdstollen, die wohl einst für die Suche nach Trinkwasser in den Hügel gegraben worden waren. Dr. Zeune erklärte den Zusammenhang zwischen der Vorburg und den Gebäuden auf der eigentlichen Burg, verwies auf die zufällige Entdeckung eines seltenen mittelalterlichen Spitzgrabens im Boden und erläuterte die Wohnsituation im Mittelalter. Insbesondere hob er die Leistungen des örtlichen Vereins hervor, der mit vielen Info-Tafeln, Aus- und Umbauten die Örtlichkeit für die Öffentlichkeit interessant gemacht hat. Die Einträge im „Gipfelbuch“ zeugten von der guten Frequentierung der Stätte mit der herrlichen Aussicht ins Inntal.

Viele der Besucher äußerten, dass sie sicher wiederkommen würden, um sich dann mehr Zeit für die Erkundung zu nehmen. Schon bald ging es weiter für die Reisegruppe nach Burghausen zur Besichtigung des dortigen Pulverturms.

Text und Foto: A. Jäger

Verleihung des Staatlichen Ehrenzeichens – auch Feuerwehrleute aus Buch waren dabei

Mittlerweile hat es Tradition, dass Landrat Michael Fahmüller in feierlichem Rahmen die Ehrenzeichen des Freistaats Bayern für 25-, 40- und 50-jährige aktive Dienstzeit an Ehrenamtliche vergibt. So auch heuer: im Rahmen von vier Großveranstaltungen wurden für das Jahr 2024 insgesamt 182 Ehrenamtliche der Freiwilligen Feuerwehren, 26 Ehrenamtliche vom Bayerischen Roten Kreuz (BRK) und 11 Ehrenamtliche des Technischen Hilfswerks (THW) geehrt.

Das, was diese „wichtigen Glieder unserer Rettungskette“ Tag ein Tag aus leisten, sei von unschätzbarem Wert für den Landkreis, so der Landrat nach seiner Begrüßung. „Ein herzliches Vergelt´s Gott für Ihren unermüdlichen Einsatz! Sie helfen anderen, investieren viel Leidenschaft und auch Zeit und stecken persönlich auch das ein oder andere Mal zurück. Das ist nicht selbstverständlich und dafür gebührt Ihnen mein größter Dank“, so Fahmüller.

Von der Feuerwehr Buch wurden für 40-jährigen aktiven Dienst Herr Maurer Johann und Herr Mitsch Roland geehrt.

Vorne: Bürgermeister Markus Schusterbauer, Roland Mitsch, Johann Maurer, Landrat Michael Fahmüller.

Hinten: Helmut Niederhauser (Kreisbrandinspektor), Felix Menzinger (Kreisbrandmeister), Josef Schmidt, Andreas Moick (beide von der Feuerwehr Buch) und Kreisbrandrat René Lippeck

Der Obst- und Gartenbauverein Julbach-Kirchdorf beteiligt sich am Bayerischen Streuobstpakt

Seit 2021 gibt es den bayerischen Streuobstpakt. Damit sollen wieder mehr Obstbäume in die heimischen Gärten einziehen, denn seit 1965 sind die Obstbestände um 70 % zurückgegangen. Streuobstbestände sind aber ein wichtiger Bestandteil der bayerischen Kulturlandschaft und tragen maßgeblich zur Biodiversität und zum Erhalt alter Obstsorten und traditioneller Landschaftsformen bei. Obstbäume versorgen uns aber nicht nur mit leckerem Obst, sondern sind auch wichtiger Lebensraum für Insekten und Vögel.

Das Förderprogramm „Streuobst für Alle“ aus dem bay. Streuobstpakt gibt den Bürgern die Möglichkeit kostengünstig einen oder mehrere Obstbäume in den eigenen Garten zu pflanzen! Die Förderung beträgt 45 € pro Baum und teilnehmen kann jeder, der Platz für einen Baum mit einer Mindeststammhöhe von 140 cm im Garten hat.

Wer ebenfalls mitmachen möchte und seinen Beitrag zum Naturschutz leisten möchte, kann sich an Frau Kimberger Christine wenden, Streuobstwiesenberaterin und Mitglied im Obst- und Gartenbauverein.

Tel: **08571-7302**, E-Mail: **Kimberger.christl@gmail.com**

Weitere Infos finden Sie auch auf
www.streuobst-für-alle.de

Fußballer unterstützen Knochenmarkspenderdatei

Beim Heimspiel des Fußballclubs Julbach-Kirchdorf (FC Ju-Ki) fand eine Aktion zugunsten der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) statt. Der heimische Verein und die SG Tann/Reut haben sich zusammengetan und dies gemeinsam mit Giulia Novotny organisiert.

Die Veranstaltung bot die Möglichkeit, sich als potenzieller Knochenmarkspender registrieren zu lassen. Hierzu wurde ein Mundhöhlenabstrich mit Wattestäbchen durchgeführt. An speziellen Hightech-Fasern haftet genetisches Material, das im Labor ausgewertet wird, um die HLA-Merkmale und andere Marker zu bestimmen. Die gewonnenen Daten werden in eine Datenbank eingepflegt, mit dem Ziel, weltweit Blutkrebspatienten durch eine Stammzelltransplantation eine Heilung zu ermöglichen. Bei einer Übereinstimmung zwischen einem Patienten und einem Spender kann dieser durch eine Knochenmarkspende möglicherweise ein Leben retten.

Die beiden Mannschaftskapitäne unterstützten diese Aktion der DKMS gern und nachdrücklich: (li.) Fabian Hofbauer vomFC Ju-Ki und Simon Eglseder vom SG Tann/Reut (Foto: Stöhr).

Insgesamt konnten sich 24 Personen neu für die Datenbank registrieren lassen. Zudem wurden Spenden für dieses wichtige Projekt entgegengenommen. Es bleibt die Hoffnung, durch diese Aktion mit Herz irgendwo auf der Erde jemandem eine Chance auf Leben geben zu können.

Text: A. Jäger

LOHER
Bau- & Wohnkonzepte

CHRISTIAN LOHER
Holztechniker | Schreinermeister | Baubiologe IBN

Bergwaldstraße 7 A | D-84387 Julbach am Inn
Telefon +49 8571 920154 | Fax +49 8571 971820
Mobil +49 170 1693700
eMail loherc@christian-loher.de
www.christian-loher.de

Andre Wiesmüller ist der neue „Dorfkönig“ im Schießen

Bei der Ortsmeisterschaft 2025 im Schießen wurden beeindruckende Ergebnisse erzielt. Zwei Schützen erreichten die volle Punktzahl von 100 Ringen, während Benedikt Kramlinger einen herausragenden 0,0-Teiler erzielte. „Jugendkönig“ wurde Vincent Saß, und zum neuen „Dorfkönig“ wurde Andre Wiesmüller gekrönt.

In diesem Jahr fand das Event im Schützenheim am Julbacher Sportplatz statt. Fünf Tage lang hatten die Mannschaften die Möglichkeit, um die Wertungen wett zu eifern. Insgesamt nahmen 33 Mannschaften mit 195 Schützen teil. Geschossen wurde mit Luftgewehr und Luftpistole. In der Schülerklasse traten drei junge Starter mit Lichtpunktgewehren an. Für die Wertung wurden die vier besten Schützen jeder Mannschaft herangezogen, wobei deren jeweils besten zwei 10er-Streifen summiert wurden.

Die Siegerehrung fand im Rahmen des Starkbierfestes im Schützenstüberl statt.

Den Mannschaftswettbewerb in der Ringe-Wertung gewannen souverän die „Burgfreunde Pestilenz“ mit 783 Ringen. Gerhard Bader und Eva Schmidbauer erzielten je einmal 100 und einmal 99 Ringe. Unterstützt wurden sie von Helmut Rogger (97 und 97 Ringe) und Leo Leitl (97 und 94 Ringe).

Den Mannschaftswanderpokal sicherte sich ebenfalls das Team „Burgfreunde Pestilenz“ mit einer starken Teiler-Gesamtwertung von 103 (Eva Schmidbauer, Gerhard Bader, Helmut Rogger, Leo Leitl). Für die Titel „Jugendkönig“ und „Dorfkönig“ waren nur Julbacher Einwohner zugelassen, die einen Schuss auf die Ringscheibe abgaben. Den Titel des „Jugendkönigs“ gewann Vincent Saß mit einem 110-Teiler. 1. Ritter wurde Severin Pieringer und 2. Ritter Tyler Braun. Bis zuletzt wurde das Geheimnis um den „Dorfkönig“ gehütet. Dieser Titel ging an Andre Wiesmüller mit einem 30-Teiler, während Hannes Magiera (69-Teiler) 1. Ritter und Silvia Weiß (106-Teiler) 2. Ritter wurde.

Andre Wiesmüller (Mitte) ist der neue „Gemeindekönig“, Silvia Weiß 2. Ritterin. Mit dabei Peter Lindner (v.l.), Markus Schusterbauer und Joachim Böhr.

In der Einzelwertung der Teiler-Wertung setzte sich Benedikt Kramlinger mit seinem 0,0-Teiler durch. Im nächsten Jahr wird die Ortsmeisterschaft wieder in Buch ausgetragen.

Text und Foto: A. Jäger

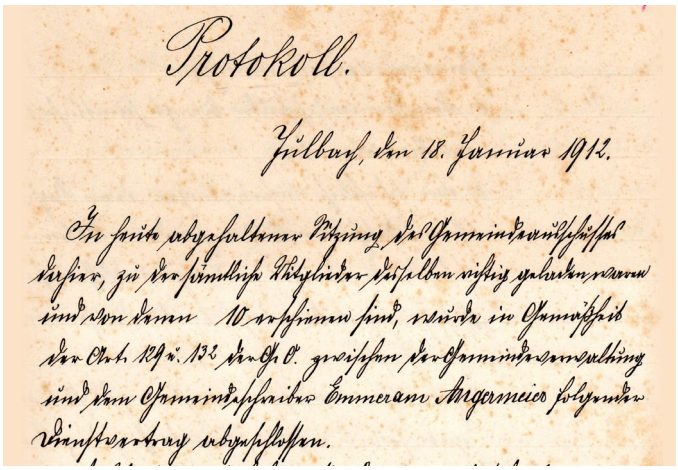
Korrektur

Die in den Julbacher Ortsgesprächen 1/2025 auf Seite 27 abgebildete, kaum noch leserliche Grabplatte an der Julbacher Pfarrkirche wurde fälschlicherweise J.N. Brandner zugeschrieben. Auf Vermittlung von Herbert Simböck hat Martin Lang vom Bistumsarchiv Passau klargestellt, dass es sich um die Grabplatte von Anna Humelberger handelt. Sie war die Mutter von Brandners erster Ehefrau Maria, deren Grabplatte sich rechts daneben befindet. Abbildungen beider Epitaphe aus besseren Zeiten sind nicht mehr vorhanden.

Aus dem Gemeindearchiv: Emmeram Angermaier

Text und Fotos: Burgfreunde zu Julbach (WDH)

Neben den seit Mitte des 19. Jahrhunderts wohlgeordneten Sitzungsprotokollen des Julbacher Gemeindeausschusses (Gemeinderates) im Gemeindearchiv finden sich auch einzelne, in die Folianten nicht eingebundene, Akten, Notizen, Protokolle und Berichte. Ein solches fünfseitiges Protokoll aus dem Jahre 1912 betrifft einen neuen Dienstvertrag für den Gemeindeschreiber Emmeram Angermeier.


Protokoll.

Julbach, den 18. Januar 1912.

In heute abgehaltener Sitzung des Gemeindeausschusses dahier, zu der sämtliche Mitglieder derselben richtig geladen waren und von denen 10 erschienen sind, wurde in Gemäßheit der Art. 129 u. 132 der G.O. zwischen der Gemeindeverwaltung und dem Gemeindeschreiber Emmeram Angermeier folgender Dienstvertrag abgeschlossen.

„Protokoll Julbach, den 18. Januar 1912

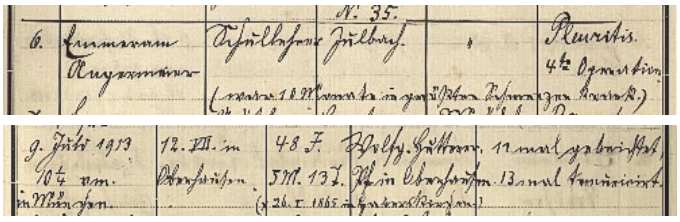
In heute abgehaltener Sitzung des Gemeindeausschusses dahier, zu der sämtliche Mitglieder derselben richtig geladen waren und von denen 10 erschienen sind, wurde in Gemäßheit der Art. 129 u. 132 der G.O. zwischen der Gemeindeverwaltung und dem Gemeindeschreiber Emmeram Angermeier folgender Dienstvertrag abgeschlossen.“

„Pflichten und Befugnisse“ des Gemeindeschreibers bestanden unter anderem darin, dass er sämtliche von der Post gelieferten „Einläufe“ öffnen durfte, außer die an den Bürgermeister adressierten. Er hatte das „Geschäftsjournal“ zu führen, ebenso das „Gebührenregister“, die Gebühren einzuziehen und das eingenommene Geld an den Kassier abzuliefern. Ihm oblag außerdem die „richtige Instandhaltung der Registratur, die Evidenthaltung der Verzeichnisse“ und der Familienstandsbögen. Gemeinsam mit dem Bürgermeister und Beigeordneten hatte er die „geheimen Militärakten“ zu ordnen und „sämtliche Schreibereien des Standesamtes“ zu besorgen. Auch die konkrete Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister, dem Gemeindeausschuss, den Gemeindebediensteten (Gemeindediener, Fleischbeschauer) und den Ortsangehörigen wurde vereinbart.

Seine Bezüge wurden ebenfalls klar geregelt: „Für Erledigung sämtlicher standesamtlichen Arbeiten, den laufenden Schreibereien der Gemeinde, der gemeindlichen Krankenkasse, Führung der Protokolle, des Hundegebührenregisters, der Register für gemeindliche und standesamtliche Gebühren, Evidenthaltung der Registratur u. ihres Inhaltes“ erhielt er 350 M. Es gab zudem 10 M für die Beheizung des Gemeindezimmers, 20 M für „Herstellung der Voranschläge und Anfertigung der Gemeinde-, Armen- u. Armenfondsrechnung“, allerdings nur 4 M für die Anfertigung der „Militär-Stammrollen“ und jeweils 5 M für „Aktuardienste“ bei Impfungen und bei der „Hundevisitat“. 20 Pfennig gab es für „jede Nummer im gemeindlichen, standesamtlichen und Radfahrkarten-Gebührenregister, bei der der Gemeindeschreiber tätig ist“. Die Arbeiten bei der Reichstags- und Landtagswahl wurden mit jeweils 20 M abgegolten, für die Gemeindewahl erhielt er nur 10 M. Für Tätigkeiten „von Amts wegen“ durfte er von den Bürgern keine Gebühren verlangen, für alle anderen schon, wobei er den zu kassierenden Betrag selbst festlegen konnte. Ausgaben für Dienstgänge wurden ihm, ebenso wie dem Bürgermeister, erstattet.

Unterschrieben wurde der Vertrag natürlich von Angermeier selbst und den Mitgliedern des Gemeindeausschusses Kötzl (Bürgermeister), Köckerbauer, Holzner, Gstattenbauer, Werkstetter, Eder, Oberbauer, Brandstetter, Wimmer und Jetzlsperger.

Emmeram Angermeier war von 1899 bis 1912 Schullehrer in Julbach und in dieser Funktion, wie damals üblich, eben auch Gemeindeschreiber. Das letzte von ihm angefertigte Protokoll des Gemeindeausschusses stammt vom 8. September 1912. Danach erkrankte er schwer. Im „Sterb-Buch für die Pfarrei Julbach Band I“ (ab 1. Januar 1902) steht beim Eintrag für Emmeram Angermeier die Bemerkung „war 10 Monate in größten Schmerzen krank“. Demnach verstarb der am 26.1.1865 in Haberskirchen geborene Angermeier am 9. Juli 1913 gegen „10 ¼ vormittags“ in München nach einer vierten Operation an Pleuritis (Rippenfellentzündung). Beigesetzt wurde er drei Tage später in Oberhausen durch den dortigen Pfarrer Wolfgang Hutterer.



… ein Tipp aus der Pfarr- und Gemeindebücherei …

Großes Angebot von interessanten Zeitschriften:

Die Bücherei hat eine stattliche Anzahl von hochwertigen Zeitschriften abonniert; für den Leser steht eine gut sortierte Auswahl bereit. U.a. geben „Mein schöner Garten“ – „Kraut & Rüben“ – „GartenFlora“ wertvolle und nützliche Tipps an Gartenprofis oder Hobbygärtner. Aus dem „Zaubertopf“ können Lieblingsrezepte für den Thermomix nachgekocht werden. „ÖKO Test“ oder „TEST Stiftung Warentest“ sind immer wieder wichtige Ratgeber. Die Eltern-Zeitschrift „Leben & Erziehen“ ist eine gute und warmherzige Lektüre. „Merian“ - „GEO“ – „der Pilger“, diese aufwendig gestalteten Zeitschriften sind spannend zu lesen und führen in die verschiedensten Ecken unseres Planeten und darüber hinaus. „LandLust“ und „LandKind“ sind hübsch anzuschauen und geben viele Deko- und Bastelanregungen. Das Magazin „Lichtung“ ist aus der Oberpfalz und enthält aufschlussreiche Dokumentationen und Berichte aus unserer bayerischen Heimat. Zuletzt rundet die englischsprachige „Spotlight“ die breite Vielfalt der abonnierten Zeitschriften ab.

Zum Schluss noch ein Buchtipp: Saller, Tom: „Ein neues Blau“.

Sämtlicher Lesestoff ist in der Bücherei vorrätig – ein Besuch lohnt sich.

Text: iKö

Hi

Gut, nachdem wir nun deine Aufmerksamkeit haben.
Schau dir doch mal an was wir sonst so bieten.

oberhaizinger

CONTROLLER (m,w,d)

TECHNISCHER SYSTEMPLANER (m,w,d)

ARCHITEKT / INNENARCHITEKT,
RAUM- UND OBJEKTDESIGNER (m,w,d)

IT-ADMINISTRATOR (m,w,d)

24/7 geöffnet

HANDMADE BY JASMIN
Kreativ Life

- Kreativlife Selbstbedienungsladen
- Handmade Produkte & Geschenkartikel
- Personalisierungen möglich

Kirchenweg 16
84387 Julbach

Tel: 0151 52128950
Instagram: kreativlife.handmadebyjasmin

Mitteilungen des Fundamtes der Gemeinde Julbach

Folgende Gegenstände wurden beim Fundamt Julbach abgegeben. Die Besitzer konnten bis jetzt nicht ermittelt werden:

NR.	ANZEIGE AM	BESCHREIBUNG	ORT
20/24	**12.12.2024**	KTM-Damenrad hellblau	Bahnhof Julbach
01/25	**13.02.2025**	Fahrradschlüssel ABUS	Rathausplatz Julbach
02/25	**13.02.2025**	KTM-Kinderfahrrad grau/orange	Lehrerparkplatz, Schule Julbach
04/25	**17.03.2025**	blaues Schlüsselband mit 2 Schlüssel und gehäkelte Mini-Tasche	Dorfladen Julbach
05/25	**27.03.2025**	Halskette: lila Glasherz an schwarzem Band	Turnhalle der Grundschule Julbach, bei Damenumkleiden

Haben Sie einen dieser Gegenstände verloren? Wenn ja, melden Sie sich im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Julbach. Wenn Sie beispielsweise Schlüssel verlieren, fragen Sie bitte zeitnah beim zuständigen Fundamt nach, ob der Gegenstand abgegeben wurde.

WEISS HOLZWERK
Säge- u. Hobelwerk, Paletten u. Holzverpackungen
Bruckmühl 2 • 84387 Julbach
Tel. (08678) 7484 - 0 • Fax (08678) 7484 – 40
www.weiss-holzwerk.de

Besuchen Sie uns
im Internet unter
www.julbach.de

Adressen, Kontakte und Auskunft

Gemeinde

Rathaus Julbach
Rathausplatz 1

Tel. 08571/60599-0
Fax 08571/60599-18
poststelle@julbach.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
08.00–12.00 Uhr

Donnerstag
14.00–18.00 Uhr

Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten sind möglich.

Pfarr- und Gemeindebücherei
Schulstraße 2

buecherei-julbach@t-online.de

Öffnungszeiten
Montag
17.00–19.00 Uhr

Donnerstag
8.30–10.00 und 16.00–18.00 Uhr

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Julbach
Hauptstraße 59
Gerhard Zellhuber

Tel. 0171 3707389
fw.julbach@gmail.com

Freiwillige Feuerwehr Buch
Seibertsloher Straße 1
Josef Schmidt

Tel. 0171 3662588
vorstand@ffwbuch-inn.de

Mutter-Kind-Gruppe Stammham
Katharina Schuster
84533 Stammham

Tel. 0176 24740172
www.pfarrverband-marktl.bistum-passau.de/pfarreien/pfarrei-stammham/gruppen-stammham

Kinder und Jugend

Kindertagesstätte St. Michael
Rathausplatz 2
Maria Baier

Tel. 08571/5784
kita@julbach.de
www.kindergarten-julbach.de

Grafen-von-Schaunberg-Grundschule (Offene Ganztagsschule)
Rathausplatz 3

Tel. 08571/60599-50
verwaltung-gsjulbach@t-online.de
www.grundschule-julbach.de

Ferienbetreuung
Rathausplatz 1
Sandra Morbach

Tel. 08571/60599-0
sandra.morbach@julbach.de

Jugendbeauftragte Julbach
Rathausplatz 1
Stefan Striegl & Lena Fartelj

Tel. 08571/60599-0
Fax 08571/60599-18
jugend@julbach.de
www.julbach.de

Grundschule Stammham
Schulstraße 9
84533 Stammham

Tel. 08678/606
www.grundschule-stammham.de

Kindergarten St. Laurentius
Schulstraße 9 a
84533 Stammham

Tel. 08678/342
kindergarten@stammham-inn.de

Mutter-Kind-Gruppe Julbach
Martina Adam
Schulstraße 2

Tel. 0172/5103392

Ver- und Entsorgung

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn
Karl-Rolle-Straße 43
84307 Eggenfelden

Tel. 08721/9612-0
info@awv-isar-inn.de

Bayernwerk Netz GmbH
Lilienthalstraße 7
93049 Regensburg

kundenservice@bayernwerk.de
www.bayernwerk.de/kundenportal

Wasserwerk Julbach
Moosstraße 24 – 26
Florian Rieglsperger

Tel. 0152 02090196

Kläranlage Julbach
Hart 75
Gerhard Zellhuber

Tel. 08678/74155

Beauftragter für Personennahverkehr, ÖPNV, Straßenverkehrssicherheit
Rathausplatz 1
Alois Moick

Tel. 08571/60599-0
Fax 08571/60599-18
www.julbach.de

Kompostieranlage Holzen
Standort: Holzen 5

Öffnungszeiten:
März – November
jeden Sa. 9.00–12.00 Uhr

Ärzte und Heilberufe

Allgemeinmedizinerin Marai Bauer
Hauptstraße 33

Tel. 08571/8629

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin Dipl. Päd. Kathrin Seyfried
Schloßbergstraße 34

Tel. 08571/9199809
mail@praxis-seyfried.com

Kurzentrum für Ayurvedische Medizin
Bahnhofstraße 17
Herta Ellmer

Tel. 08678/8991
www.med-ayurveda.de

Pflegedienst Zebhauser
Palmstraße 19
84387 Julbach

Tel. 08571/4250
www.zebhauser.com

Defibrillator Standorte

Julbach
Am Feuerwehrhaus, Hauptstraße 59

Buch
Schützen- und Bürgerhaus Buch, Eingang Ost, Südstraße 2

Kirchen

Kath. Pfarramt St. Bartholomäus
Hauptstraße 1
84375 Kirchdorf a. Inn
Pfarrer János Kovács

Tel. 08571/2332
www.pfarrei-julbach.de

Kath. Pfarramt Stammham
Innstraße 1a
84533 Stammham
Pfarrer Peter Meister

Tel. 08678/268
www.pv-marktl-stammham.de

Ev.-luth. Gemeinde Simbach
Albert-Seidl-Straße 6
84359 Simbach

www.evangelische-gnadenkirche.de

Politische Vereine

CSU-Ortsverband Julbach
Markus Schusterbauer

Tel. 08571/5536
www.csu.de/verbaende

FWG Julbach
Hans Maurer

Tel. 0171 7369931
www.fwg-julbach.de

SPD-Ortsverein Kirchdorf am Inn-Julbach
Stefan Striegl

www.spd-kirchdorf-julbach.de

Besuchen Sie uns im Internet unter
www.julbach.de

Sport

EC Julbach e. V.
Hauptstraße 60a
Norbert Schachtner

Tel. 08571/1685
ec-julbach-vorstand@gmx.de
www.dahoam-in-niederbayern.de

FC Julbach-Kirchdorf e. V.
Holger Grünleitner

Tel. 08571/2449
www.fc-juki.de

Jagdgenossenschaft Julbach
Johann Maurer

Tel. 08678/919872
www.vereine-in-niederbayern.de

Ju-Jutsu Julbach e. V.
Andreas Ofner

info@ju-jutsu-julbach.de
www.ju-jutsu-julbach.de

Julbacher Pferdefreunde e. V.
Monika Ritz

Schloßbergschützen Julbach
Joachim Böhr

Tel. 08571/2615
www.schlossbergschützen-julbach.de

Spielhahnschützen Buch e. V.
Klaus Mitsch

Tel. 08678 306
glaserei.reiterer@t-online.de

SV Julbach e. V.
Reinhard Kapsreiter

Tel. 08571 921092
info@svjulbach.de
www.svjulbach.de

Wander- und Motorsportclub Julbach e. V.
Michael Kinninger

Tel. 08571/609657

Historie und Soziales

Burgfreunde zu Julbach e. V.
Schulstraße 6
Andreas Kramlinger

www.burgfreundejulbach.de

Krieger- und Soldaten-kameradschaft Julbach
Konrad Mielke

www.rk-julbach.de

Kultur- und Partnerschafts-beauftragter
Rathausplatz 1
Alfons Jäger

Tel. 08571/60599-0
Fax 08571/60599-18
www.julbach.de

Ortscaritas-Verband Julbach e. V.
Konrad Mielke

Tel. 08571/8765

Reservistenkameradschaft Julbach
Gerhard Fenzl

Tel. 08571/9299986
www.rk-julbach.de

VdK Ortsverband Kirchdorf am Inn-Julbach (Sozialverband)
Jürgen Brodschelm

Tel. 08571/920063

www.vdk.de/ov-kirchdorf-am-inn/

Frauenverein MITANANDA
Carola Huber

Tel. 08678/7033
frauenverein_mitananda@web.de

Senioren

Seniorentreff Julbach
Schulstraße 2
Andreas Gstattenbauer

Tel. 08571/6661

Seniorenbeauftragter
Rathausplatz 1

Tel. 08571/60599-0

Umwelt- und Natur

Bayerischer Bauernverband/ Ortsverband Julbach-Kirchdorf
Reith 7
Rosemarie Müller

Tel. 08571/3271

Obst- und Gartenbauverein Julbach-Kirchdorf a. Inn e. V.
Hermann Sperl

Klima-, Umwelt- und Natur-schutzbeauftragter
Rathausplatz 1
Georg Vorderobermeier

Tel. 08571/60599-0
08571/60599-18
www.julbach.de

Notrufe

Feuerwehr und Notarzt
112

Giftinformationszentrum München
089 19240

Polizei
110

Ärztlicher Bereitschaft-dienst
116117

Alle Veranstaltungen unter
www.julbach.de > Freizeit und Sport > Veranstaltungskalender

Termine & Veranstaltungen 2025

Hinweis an die Vereine und Vereinsvorstände: Wir bitten euch, die Termine selbstständig im Infoportal „Dahoam in Niederbayern“ einzupflegen. Für die Termine kann keine Gewähr von Seiten der Gemeinde übernommen werden.

DATUM		VERANSTALTER	VERANSTALTUNG	ORT
29.06.2025	11:30	**FWG Julbach**	FWG-Gulaschparty	Beim Hang" - Familie Pieringer"
05.07.2025	13:00	**Freiwillige Feuerwehr Buch**	Altwarensammlung der Feuerwehr Buch	Altes Feuerwehrhaus Buch
06.07.2025	06:45	**Obst und Gartenbauverein Kirchdorf/Julbach**	3-Tages-Ausflug - Franken erleben -	Bahnhof Julbach
06.07.2025	11:00	**Julbach Pfarrgemeinderat**	Pfarrfest der Pfarrei St. Bartholmäus	Rathausplatz
07.07.2025	19:30	**Freiwillige Feuerwehr Buch**	Stammtisch der Freiwilligen Feuerwehr Buch	Feuerwehrhaus Buch
19.07.2025	18:00	**Schloßbergschützen Julbach e.V.**	7. Julbach Maßkrug stemmen + Grillfest bei den Schloßbergschützen Julbach e.V.	Schützenheim Julbach
26.07.2025	17:00	**Wander- und Motorsportclub Julbach**	Sommerfest des WMSC	Bauhof Julbach
27.07.2025	09:00	**Freiwillige Feuerwehr Buch**	Oldtimertreffen der Feuerwehr Buch	Feuerwehr Buch
27.07.2025	14:00	**VdK Ortsverband Kirchdorf-Julbach**	Kaffeekranzerl	Neue Kirchenwirt Julbach
02.08.2025	13:00	**Freiwillige Feuerwehr Buch**	Altwarensammlung der Feuerwehr Buch	Altes Feuerwehrhaus Buch
04.08.2025	19:30	**Freiwillige Feuerwehr Buch**	Stammtisch der Freiwilligen Feuerwehr Buch	Feuerwehrhaus Buch
15.08.2025	13:30	**Burgfreunde zu Julbach e.V.**	Hoftour - Führung zum Schloßberg mit anschließendem Besuch des Julbach-Lagers	Schloßberg
16./17.08.2025	10:00	**Burgfreunde zu Julbach e.V.**	10. Burgfest 2 Tage: Sa (Beginn 10 Uhr) – So (Ende 16 Uhr)	Höll
22.08.2025	17:00	**Gemeinde Julbach**	Kulturmobil (für Kinder ab 5 Jahren)	Rathausplatz Julbach (bei schlechtem Wetter: Feuerwehrhaus Julbach)
22.08.2025	20:00	**Gemeinde Julbach**	Kulturmobil	Rathausplatz Julbach (bei schlechtem Wetter: Feuerwehrhaus Julbach)
01.09.2025	19:30	**Freiwillige Feuerwehr Buch**	Stammtisch der Freiwilligen Feuerwehr Buch	Feuerwehrhaus Buch
06.09.2025	13:00	**Freiwillige Feuerwehr Buch**	Altwarensammlung der Feuerwehr Buch	Altes Feuerwehrhaus Buch
12.09.2025	19:30	**Obst und Gartenbauverein Kirchdorf/Julbach**	Vortrag „Ziergehölzschnitt“	Zum Neuen Kirchenwirt Julbach
14.09.2025	10:00	**Wander- und Motorsportclub Julbach**	Wanderflohmarkt Julbach	Sportplatz Julbach
27.09.2025	07:00	**VdK Ortsverband Kirchdorf-Julbach**	Herbstausflug	Herbstausflug

Der Juni-Termin des Seniorentreffs wird in der PNP bekannt gegeben.

Für mehr Informationen zu den Veranstaltungen schauen Sie auf **www.julbach.de > Freizeit und Sport > Veranstaltungskalender** oder fragen Sie beim Veranstalter.

Termine & Veranstaltungen

www.julbach.de > Freizeit und Sport > Veranstaltungskalender

Besuchen Sie uns im Internet unter

www.julbach.de